

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0105/2023/AN

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 24.10.2023

Federführung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Mittelfristige Finanzplanung für finanzielles Engagement
der Stadt für GGH und SWH**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	15.11.2023	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	28.02.2024	Ö		
Gemeinderat	14.03.2024	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0105/2023/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

[SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg](#)

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Adrian Rehberger
Michael Rochlitz

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

[geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de](mailto:geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)

www.spd-fraktion-heidelberg.de

24.10.2023

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Mittelfristige Finanzplanung für finanzielles Engagement der Stadt für GGH und SWH

Die Verwaltung wird gebeten,

- eine vergleichende Übersicht im zeitlichen Rahmen einer doppelten mittelfristigen Finanzplanung vorzulegen über das voraussichtlich geplante jährliche finanzielle Engagement der Stadt für die Gesellschaften Stadtwerke Heidelberg (SWH) und GGH für Umsetzung Wärmeplanung & Windpark und Wohnungsbauprogramm vor allem auf PHV.

Begründung:

Die Umsetzung der Maßnahmen zum Klimaschutz wie der kommunalen Wärmeplanung, dem Ausbau der Windenergie und der Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzepts PHV werden insbesondere die beiden städtischen Gesellschaften SWH und GGH vor große finanzielle Herausforderungen stellen, die auch durch Mittel aus dem städtischen Haushalt kompensiert werden müssen.

Damit wir einen Überblick über die voraussichtlichen Belastungen für den städtischen Haushalt erhalten, bitten wir die Verwaltung, über den Rahmen einer doppelten mittelfristigen Finanzplanung das geplante städtische finanzielle Engagement in dieser Angelegenheit entsprechend darzulegen.

gezeichnet SPD-Fraktion